

An das Deutsche Konsulat Montreal.

**Deutsches Generalkonsulat
für Kanada.**

Montreal,

Ottawa, den 15. Februar 1939

J. Nr. H.A. 148

Inhalt: Kanadische National-
Ausstellung Toronto

Anlagen (Sammlung von Drucksachen
und Zeitungsausschnitten) etc.

Offch. Konf. Montreal

Empf.: 17. FEB. 1939

Fach. Nr. _____

Int.

Die alljährlich in Toronto stattfindende "Canadian National Exhibition", die im Jahre 1938 in der Zeit vom 26. August bis 10. September abgehalten wurde, konnte vom Handelsattaché nicht besucht werden, da er sich zu dieser Zeit auf einer längeren Dienstreise in Westkanada befand. Inzwischen ist noch nachträglich ein Bericht ueber diese Ausstellung von einem Vertrauensmann in Toronto beschafft worden, den ich mich beehre in der Anlage zu uebersenden. Ferner werden ein allgemeiner Katalog der Ausstellung und zwei Kataloge der Kunstgemaelde-Ausstellung sowie eine Reihe von Drucksachen, die in den Ausstellungsstaenden der verschiedenen in dem Bericht des Vertrauensmannes erwachten Laender verteilt wurden, zur Verfuegung gestellt. Einige Photographien der deutschen, tschecho-slowakischen und finnischen Ausstellungsstaende sowie eine Reihe von Zeitungsausschnitten beehre ich mich ebenfalls beizufuegen.

Ein Durchdruck dieses Berichts ist genaess Erlass I Nr. 847 der RFA vom 31.V.37 dem Ausstellungs- und Messe-Ausschuss der deutschen Wirtschaft unmittelbar zugesandt worden.

An das

gez. Granow

Auswaertige Amt

B e r l i n

Abschrift.

CANADIAN NATIONAL EXHIBITION

26. August - 10. September 1938.

Besucherzahl: 1,636,000.
(1937: 1,302,000.)

Die Ausstellung, welche als die grösste jährliche Ausstellung der Welt bezeichnet wird und 1938 bereits zum 60. Male stattfand, wurde von Lord S t a n l e y, Secretary of State for the Dominions, eröffnet.

Der beiliegende offizielle Katalog gibt ueber die Vielseitigkeit der Ausstellung Ueberblick, sowie ueber die mannigfachen Veranstaltungen und Darbietungen.

Folgende Laender waren offiziell vertreten:

GROSSBRITANNIEN:

Das neue Gebaeude der britischen Abteilung wurde von Lord Stanley eröffnet und gab einen Ueberblick ueber die Entwicklung der Flotte, Automobil- und Flugzeugindustrien. Ein riesiger versenkter Tisch in der Haupthalle zeigte in Relief die Erdteile und die Verbindung Englands mit den Kolonien durch Schiffe und Flugzeug. Der Raum war dunkel gehalten und brachte die elektrisch arbeitende Tafel sehr zur Geltung.

Im "Government Building" waren weiter Ausstellungen der westindischen Inseln (B.W.I.) Neu-Seeland, Suedafrika, Indien, Australien etc. vertreten.

FINNLAND:

Finnland ist bereits das 3. te Jahr offiziell vertreten, und zwar wurde die Ausstellung (International Building) im Beisein des Praesidenten der Canadian National Exhibition, Mr. George Brigden, durch den finnischen Konsul eröffnet.

Das Hauptthema war die bevorstehenden olympischen Spiele in Helsingfors im Jahre 1940. Ein 5 x 5 m grosses Modell des neuen Stadions wurde gezeigt, sowie Modelle der Parlaments-

und Bahnhofs-Gebäude und Museen.

Mädchen in Nationalkostümen verteilten

Drucksachen ueber finnische Produkte etc.

POLEN:

Die Ausstellung wurde durch den polnischen Generalkonsul im Beisein des Oberbuergermeisters der Stadt Toronto eroeffnet. - Gezeigt wurde eine Menge polnischer Produkte verschiedenster Art, die einen sehr guten Ueberblick ueber polnische Erzeugnisse und Industrie gaben, (Glas- & Steingut-Waren, Textilprodukte, Fleischkonserven (spez. Schinken), Chemikalien, landwirtschaftliche Gerate etc. In der Mitte war ein grosses Modell des Motorschiffs 'Batory' zu sehen.

Mädchen in polnischen Trachten verarbeiteten Proben und verteilten Drucksachen.

HOLLAND:

Das "Dutch Economic Intelligence Bureau", welches dem "Department of Economic Affairs in the Hague" unterstellt ist, repraesentierte Holland in verbildlicher Weise. Dreissig verschiedene Firmen und Gesellschaften waren mit ihren Erzeugnissen vertreten. Sodann waren die "Dutch East Indies" und Java vertreten.

Grosse Tafeln zeigten in Zahlen den Jahresexport von Holland und den Kolonien. Bilder zeigten Szenen von Holland und Drucksachen ueber Holland wurden verteilt.

TSCHECNO-SLOWAKEI:

Dies war die 4. te Ausstellung der tschecho-slowakischen Regierung und zwar wurde die diesjaehrige vom Konsul im Beisein der Vertreter der Canadian National

Exhibition

Exhibition (Direktoren etc.) eröffnet. Die Ausstellung war in zwei Teilen. In der ersten Sektion zeigte ein grosses Wandplakat ein tschechisches Dorf, das von einem herannahenden Soldatenriesen, mit Gasmaske und Bayonett, bedroht wird. Der zweite Teil zeigte Glaswaren und sonstige Erzeugnisse, welche von Mädchen in nationaler Tracht verkauft wurden. Auf einem Grammophon wurden tschechische Lieder und Maersche gespielt. Eine grosse Anzahl von Drucksachen wurde verteilt. Auf einer grossen Tafel war zu lesen:

9,688,770	sprechen	tschechisch & slowakisch
3,231,688	"	die deutsche Sprache,
735,811	"	carpathisch-russisch,
691,923	"	ungarisch.

ITALIEN:

Die italienische Ausstellung wurde im Beisein von folgenden Personen eröffnet: Mr. Brigden, Praesident der C.N.E., Mr. Hughes, General-Manager der C.N.E., Mr. Stappells, Direktor der C.N.E., Marquis Rossi Longhi, koenigl. ital. Generalkonsul, Ottawa, Prinz Don Guido Colonna, koenigl.ital. Konsul, Toronto, und Mr. E.V. Lecour, General-Manager der Italienischen Linie, Montreal.

Fuer die Miete der Räumlichkeiten wurde - wie uns vertraulich mitgeteilt wurde - \$ 1500.00 bezahlt.

Die Ausstellung war durchweg dem Thema "Touristenverkehr" gewidmet und zeigte grosse farbige Plakate und Modelle der einzelnen Ozeandampfer. Eine grosse Menge von erstklassig aufgemachten Kunstbroschueren und anderen Druckschriften wurden verteilt. Die sehr eindrucksvoll wirkenden Waende enthielten folgenden Satz von Mussolini:

"I desire that Italy be visited by as many foreign tourists as possible. They will find a charming country, an orderly and sincerely hospitable people. Mussolini."

DEUTSCHLAND:

DEUTSCHLAND:

Die Hamburg-Amerika Linie - Norddeutscher Lloyd
 Schiffahrtsgesellschaften haben zusammen mit der Deutschen
 Reichsbahn und dem Toronto Bureau der Leipziger Messe eine
 Ausstellung zusammengestellt, die sich hauptsächlich aus
 farbigen Wandplakaten, einer grossen neuen Landkarte
 Deutschlands (welche bereits Oesterreich einschloss),
 einem Modell der neuesten deutschen Lokomotiven mit Strom-
 linienverkleidung, einem grossen Modell des Dampfers
 "BREMEN" und einem Modell der Stadt Leipzig zusammensetzte.
 Ein grosser Teil Werbeproschueren der Reichsbahn sowie
 Brucksachen der deutschen Linien kam zur Verteilung.

Die Ausstellung wurde gut besucht, jedoch wurde
 von den meisten Besuchern eine Ausstellung deutscher
 Erzeugnisse vermisst.

Die einzige deutsche Firma, welche auf der Ausstel-
 lung vertreten war, war die Fa. Merkel & Kienlin, Esslingen/
 N., mit ihrer beruehmten Trockenwolle, welche eine Vertre-
 tung in Toronto unterhaelt.

den 8. Juni 1939

A. Ausstell. Tor.

Auf das Schreiben vom 19.5.39-
V/Rr/Vg

ab 13/6

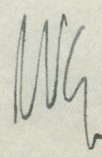
Es wuerde begruesst werden, wenn Sie dem Konsulat mehrere Exemplare Ihrer Hefte in englischer und franzoesischer Sprache, zum Auslegen im Warteraum der Handelsabteilung, zur Verfuegung stellen wuerden. Es kann im Augenblick noch nicht beurteilt werden, ob Deutschland auf der kommenden kanadischen National-Ausstellung in Toronto vom 25. August bis 9. September d. J. ausstellen wird. Da indessen damit zu rechnen sein duerfte, wuerde es begruesst werden, wenn Sie an Herrn Konsul G. A. Kropp in Toronto (German Consulate, 45 Richmond Street West, Toronto, Ont.) eine groessere Anzahl englischer Exemplare der "Uebersee-Post" bis Mitte August senden wuerden, mit der Bitte, sie dem deutschen Stand auf der Ausstellung zuzuweisen.

Im uebrigen darf Ihnen anheimggeben werden, sich mit dem Messeausschuss der Deutschen Wirtschaft, Berlin W 35, Tirpitzufer 56, in Verbindung zu setzen.

Der Deutsche Konsul

I. A.:

W/D



An
den Verlag der "Uebersee-Post"
Abteilung V
Leipzig C 1
Salomonstr. 1.